

Pesso-Therapie

Fortlaufende Gruppe



Gruppenleitung:

Ulla Peterson
Ärztin für Psychosomatische Medizin,
Psychiatrie und Psychotherapie
international zertifizierte PBSP-
Therapeutin, Supervisorin und Trainerin
Talstrasse 30
79102 Freiburg
Tel. 0761/7077530
praxispeterson@gmail.com

Für Alle, die

- Sich selbst, ihre emotionalen und körperlichen Reaktionen besser kennenlernen wollen
- Inneren Freiraum gewinnen möchten
- Lust auf neue emotionale Erfahrungen haben
- Ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung verbessern wollen
- Interesse haben, im Miteinander sich selber besser kennen zu lernen

Was ist Pessso Boyden System Psychomotor (PBSP)?

PBSP ist eine weltweit verbreitete Methode der Psychotherapie und des emotionalen Wachstums, entwickelt von Al Pessso und Diane Boyden-Pessso.

Sie ist bei einem weiten Spektrum von psychologischen und emotionalen Anliegen hilfreich und ermöglicht auf einzigartige Weise,

- **unerfüllte Bedürfnisse** aus der Kindheit symbolisch zu befriedigen—die grundlegenden Bedürfnisse nach Platz, Nahrung, Schutz, Unterstützung und Grenzen.
- Die Konsequenzen von Störungen im **Familiensystem** aufzuheben, die unerkannt aber machtvoll dazu führen, dass Teile der eigenen Seele aufgegeben werden, um Brüche im Netzwerk der Familie zu füllen.
- Die vielschichtigen Schädigungen durch **traumatische Ereignisse**, seelischen, sexuellen Missbrauch oder Gewalt zu heilen.

Durch die besonderen Techniken dieser Methode ist es möglich, sich von den lebenslang nachwirkenden Folgen solcher Erinnerungen zu befreien.

Es werden **neue, lebensbejahende, symbolische Erinnerungen** konstruiert. Diese heilenden Bilder und Erfahrungen werden sorgfältig und individuell entworfen und so inszeniert, als ob sie in der tatsächlichen Vergangenheit erlebt worden wären.

Auf diesem neuen Hintergrund wird es möglich, die Gegenwart zufriedener, sinnvoller, froher und in besserem Kontakt mit anderen zu erleben. Anstelle der alten Verletzungen werden nun diese positiven Erinnerungsbilder zum Vorbild einer Zukunft, in die hoffnungsvoller und optimistischer geblickt werden kann.

Was beinhaltet eine fortlaufende Pessso-Strukturgruppe?

Es handelt sich um eine „halboffene“ Gruppe, d.h. die Gruppe ist für einen Zyklus von zirka 5 Sitzungen (Anzahl der Sitzungen berechnet sich nach der Teilnehmerzahl) „geschlossen“.

In einem solchen „Block“ hat jede TeilnehmerIn einen „Strukturplatz“ – so nennt sich die therapeutische Einzelarbeit nach Pessso. Pro Sitzung werden 2 Strukturen durchgeführt, ausser bei der ersten, wo anstelle derer eine Einführung in die Pesssotheorie mittels spezieller Körperübungen stattfindet.

Man kann sich nur für einen ganzen Block anmelden. Nach Beendigung des „Blockes“, kann man sich erneut entscheiden, ob man weiter an den Gruppentreffen teilnehmen möchte.

Falls ein Platz frei wird, können neue TeilnehmerInnen dazukommen.

Zu Beginn eines neuen „Blockes“ werden die der Pessso-Therapiearbeit zugrundeliegende Theorie sowie die Gruppenregeln erklärt, damit eine sichere, geschützte und effektive Therapiearbeit möglich wird.

Termine 2020:

18.02
03.03
17.03.
31.03
28.04.
12.05.

jeweils dienstags 17.00 bis 20.30 Uhr

Gesamtkosten:
Frühbucher bis 31.12.19.: Euro 250.--,
danach: Euro 300.--

Bankverbindung: U. Peterson
IBAN DE46 3006 0601 0007 4111 97
BIC DAAEDEDXXX
Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Die Anmeldung wird mit dem Zahlungseingang verbindlich.